

Laudatio Sächsischer Landesverband Niere e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Frank-Walter Steinmeier spendete eine seiner Frau, Nikki Lauda erhielt eine von seinem Bruder. Viele Unbenannte spendeten auch.

Sie wissen gleich, dass Nieren gemeint sind,

die zwei bohnenförmigen Helfer, die viele Aufgaben in unserem Körper lösen.

Vor allem reinigen sie das Blut von überflüssigen und giftigen Stoffen.

Sie bilden Hormone und Enzyme und bauen andere Hormone ab.

Sie erhalten unser Stoffgleichgewicht, regeln den Blutdruck und die Bildung roter Blutkörperchen.

Sind die Nieren krank, entstehen vielfältige Störungsbilder. Oft sind Nierenkranke auf Dialyse oder auch eine Organtransplantation angewiesen.

So aktiv wie diese wichtigen Organe ist auch der **Sächsische Landesverband Niere e. V.**, der heute mit dem 1. Platz des sächsischen Selbsthilfepreises der Ersatzkassen 2019 geehrt wird.

Zum Verein mit seinen 350 Mitgliedern gehören der **Förderkreis Kinderdialyse Leipzig e. V.**, sowie Selbsthilfegruppen und -vereine an momentan **neun** Standorten in Sachsen.

Der Landesverband widmet sich Präodialyse- und Dialysepatienten, Transplantierten, Lebendspendern und Angehörigen.

Viele Bausteine machen die Arbeit des Vereines aus.

Wir danken der Vorsitzenden, Frau Catrin Nitzsche, und ihren vielen Mitstreiter/-innen in den sächsischen Regionen für die unheimlich wertvolle Arbeit, die sie seit vielen Jahren leisten. Stellvertretend seien genannt

Jens Beyer

Frank Lüders

Catrin Nitzsche

Mike Pippel

Mike Nitzsche

Jörg Breinfeld

Christine Paulick

Monika Engel

Michael Bach

Matthias Martin und

Lothar Schmidt.

Sie alle organisieren die Vereinsarbeit und sorgen dafür, dass möglichst viele Menschen zum Thema Organspende ausreichend informiert sind. Sie stellen sich der Öffentlichkeit und den Fragen von Schülern im Unterricht. Geschulte Patientenbegleiter des Vereins ergänzen professionelle Angebote für Nierenkranke und deren Angehörige. Im Übergang von der Kinder- und Jugend- in die Erwachsenenmedizin können jugendliche Nierenkranke von Vereinsmitgliedern unterstützt werden. Diese haben eine Ausbildung zum Transitionscoach absolviert.

Die Vereinsmitglieder mischen sich auch in die Gesundheitspolitik ein, um Verbesserungen in der Behandlung von Nierenkranken zu erreichen. Sie haben Anteil daran, dass mittlerweile die Fahrtkosten von und zur Dialyse von den Krankenkassen übernommen werden und die Dialysekostenpauschale nicht weiter abgesenkt wurde. Im Bereich Organspende hat sich einiges getan. Die letzte Änderung des Transplantationsgesetzes im April dieses Jahres zielt auf die Verbesserung der Zusammenarbeit und der Strukturen bei der Organspende. Der Landesverband engagiert sich in Kooperation mit dem Bundesverband vor und nach Gesetzesänderungen in diesem Bereich.

Nicht zu vergessen ist die Arbeit, die vereinsintern geleistet wird.

Das Thema Organspende ist hochsensibel. Der Landesverband hat dieses Thema als Schwerpunktthema gewählt. Beeindruckend dabei, dass sich die Mitglieder von keinem öffentlichen Organspende-Skandal ENTmutigen lassen. Immer wieder gehen sie auf die Menschen zu und leisten wertvolle Aufklärungsarbeit.

Wir möchten heute Ihre beharrliche, engagierte Arbeit WÜRDIGEN und Sie mit dem Preis Ermutigen, Ihre Arbeit weiter fortzusetzen, auch wenn das nicht immer einfach ist.

Herzlichen Glückwunsch!